

Anleitung: Teppichboden auf Treppen verlegen – HORNbach

Das brauchen Sie für Ihr Projekt

Material	Werkzeug
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Teppichboden <input type="checkbox"/> Grundierung/Haftemulsion <input type="checkbox"/> Kontaktkleber <input type="checkbox"/> Reparaturmörtel <input type="checkbox"/> Montagekleber <input type="checkbox"/> Übergangsprofile <input type="checkbox"/> Kreppband <input type="checkbox"/> Acryl 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Japanspachtel <input type="checkbox"/> Hakenklinge <input type="checkbox"/> Teppichmesser <input type="checkbox"/> Bleistift <input type="checkbox"/> Wasserwaage <input type="checkbox"/> Glättekelte <input type="checkbox"/> Feile <input type="checkbox"/> Spachtel <input type="checkbox"/> Zollstock/Meterstab <input type="checkbox"/> Kartuschenpresse <input type="checkbox"/> Heizkörperpinsel oder Flach-/Rundpinsel <input type="checkbox"/> Schraubenzieher <input type="checkbox"/> Schlosserhammer <input type="checkbox"/> Tapezierschiene/Stahlschiene <input type="checkbox"/> Malervlies <input type="checkbox"/> Stechbeitel <input type="checkbox"/> Mörtelkübel <input type="checkbox"/> Kelle <input type="checkbox"/> Trapezklinge <input type="checkbox"/> Exzenterschleifer <input type="checkbox"/> Metallsäge

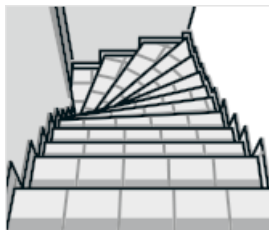
Schritt für Schritt – so geht's!

Platz für Ihre Notizen

Treppe vorbereiten

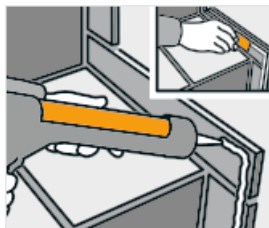
1. Arbeitsschritt

Teppichboden kann nur auf solchen Treppen verlegt werden, die sich dafür eignen: Die Stufen müssen gerade, eben und frei von alten Bodenbelägen sein. Fliesenbelag muss nicht entfernt werden – der wird verspachtelt und ist danach eine geeignete Verlegefläche.



2. Arbeitsschritt

Seitliche Sockelfliesen lassen sich einfach mit Teppichboden überziehen. Montieren Sie dazu an den Kanten der Sockelfliesen Alu-Abschlussprofile. Schneiden Sie die einzelnen Abschnitte mit der Metallsäge auf Gehrung zu, entgraten Sie die Schnittkanten mit einer Metallfeile und verkleben Sie die Zuschnitte mit Montagekleber an den Sockelfliesen. Den heraustretenden Kleber mit einem kleinen Spachtel verstreichen und den Kleber dann trocknen lassen.



3. Arbeitsschritt

Danach wird der Fliesenbelag auf den Treppenstufen verspachtelt. Rühren Sie dazu in einem Eimer standfesten Reparaturmörtel mit flüssiger Haftemulsion an. Die Stufen werden von oben nach unten mit der Glättkelle glatt verspachtelt. Prüfen Sie die einzelnen Stufen immer mit der Wasserwaage nach, denn jetzt können Sie einen unebenen Fliesenbelag noch ausgleichen. Die seitlichen Sockelfliesen müssen Sie nicht verspachteln. Die Spachtelmasse jetzt nach Herstellerangaben durchtrocknen lassen. Die Treppe kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.



4. Arbeitsschritt

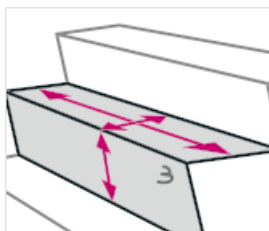
Entfernen Sie die groben Spachtelgrate mit Spachtel und Stechbeitel und schleifen Sie dann mit dem Exzenterschleifer alles glatt – den Schleifstaub mit einem Staubsauger aufsaugen.



Messen und zuschneiden

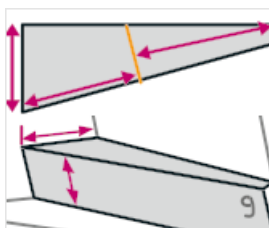
5. Arbeitsschritt

Zum Ausmessen der einzelnen Stufen brauchen Sie Papier, Bleistift sowie einen Zollstock. Beginnen Sie mit den geraden Stufen, bei denen die Flächen gleich breit und gleich tief sind. Wenn Sie nur gerade Stufen haben, ist es noch einfacher. Nummeriere jede einzelne Stufe auf dem Papier und auf der Treppe, dann können Sie später die Zuschnitte jeder Stufe sicher zuordnen. Zur Sicherheit können Sie zusätzlich die Maße direkt auf die Treppe schreiben. Die Trittstufe und die Setzstufe darunter gehören immer zusammen. Sie bekommen später ein gemeinsames Stück Teppichboden. Wenn Sie die Größe des jeweiligen Teppichstückes ermittelt haben, rechnen Sie zur Sicherheit in der Breite und Länge je 2 cm dazu.



6. Arbeitsschritt

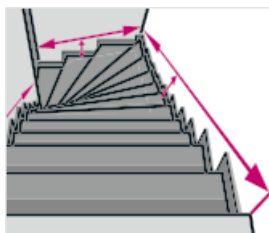
Bei einer gewendelten Treppe verlaufen nicht alle Stufen gleichmäßig gerade. Deshalb wird hier wie folgt gemessen: Legen Sie einen Bleistift ungefähr in die Mitte der Trittstufe, im rechten Winkel zur Vorderkante. Nun links und rechts des Bleistiftes jeweils das längste Maß ermitteln und die Werte zusammenzählen – das ist das Maß für die Breite. Jetzt an der tiefsten Stelle der Trittstufe die Tiefe messen und die Höhe der Setzstufe darunter dazurechnen – das ist das Maß für die Länge. Nun noch 2 cm zur Breite und 2 cm



zur Länge hinzurechnen, dann haben Sie das endgültige Maß für den Zuschnitt. Dieses Maß müssen Sie nun für jede gewendelte Stufe ermitteln.

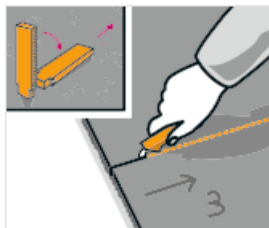
7. Arbeitsschritt

Für die Treppenwangen, also die seitlichen Streifen mit den Sockelfliesen, messen Sie die Länge und maximale Breite für den Teppichzuschnitt aus. In der Länge und Breite noch jeweils 5 cm hinzurechnen.



8. Arbeitsschritt

Wenn Sie die einzelnen Stufenzuschnitte ermittelt haben, können Sie die Gesamtmenge planen. Sie brauchen einen Teppichboden, der für das Verlegen auf Treppen geeignet ist. Ein Veloursteppich ist leichter zu verarbeiten als ein Schlingenteppich. Der Teppichboden muss für 24 Stunden im Treppenhaus akklimatisieren, bevor Sie ihn zuschneiden. Für das richtige Zuschneiden der einzelnen Stufenabschnitte ist die Florrichtung wichtig. Die lässt sich leicht ermitteln. Rollen Sie ein Stück Teppich auf und lassen z.B. einen Zollstock darauf umfallen. Der springt automatisch ein kleines Stück, und zwar in Florrichtung. Markieren Sie diese Richtung mit einem Pfeil auf der Rückseite. Die Teppichabschnitte so zuschneiden, dass die Florrichtung bei jeder Stufe nach unten zeigt. Dadurch nutzen sich die Kanten an den Stufen nicht so schnell ab. Schneiden Sie mit einem Teppichmesser mit scharfer Hakenklinge. Geschnitten wird von der Teppichrückseite aus. Markieren Sie auf der Rückseite die Nummer der Stufe und die Florrichtung. Auch die Teppichstücke für die seitlichen Wangen werden jetzt zugeschnitten. Hier können Sie eine Tapezierschiene als Lineal anlegen. Die Streifen dann vorübergehend mit dem Flor nach außen aufrollen, bis sie verarbeitet werden.



Teppich verlegen

9. Arbeitsschritt

Der Teppich muss auf einer Treppe viel aushalten, daher wird er mit einem Kontaktkleber auf Teppich und Treppe verklebt. Tragen Sie den Kleber zuerst auf die Teppichzuschnitte auf: Etwas Kleber aus der Dose auf die Teppichrückseite auftragen und mit einem Japanspachtel bis zu den Rändern verteilen. Ein dünner Klebefilm reicht. Legen Sie die Zuschnitte dann zum Ablüften aus – sie dürfen nicht übereinander liegen. Erst wenn sich der Klebefilm trocken anfühlt, darf verklebt werden.



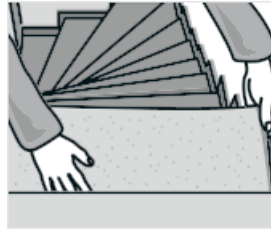
10. Arbeitsschritt

Bei den Treppenstufen beginnen Sie wieder von oben und tragen den Kontaktkleber auf. Am besten nur immer zwei Stufen, damit Sie an den oberen Stufen noch arbeiten können. Lassen Sie den Kleber solange ablüften, bis er sich trocken anfühlt und nicht mehr klebt.

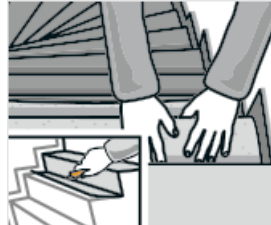


11. Arbeitsschritt

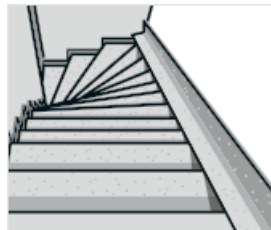
Wenn der Klebefilm auf den Stufen trocken ist, verlegen Sie den ersten Teppichzuschnitt. Legen Sie ihn gleich richtig an der Stufe an, denn er kann danach nicht mehr korrigiert werden. Da der Zuschnitt wegen der Zugabe etwas breiter ist, kann er seitlich etwas nach oben ragen. Machen Sie seitlich an der Stufenkante jeweils einen kurzen Entlastungsschnitt, dann lässt sich der Teppich besser nach unten biegen.

**12. Arbeitsschritt**

Den Teppichzuschnitt fest auf der Trittstufe andrücken, dann vorne an der Kante nach unten biegen und auch dabei fest andrücken. Es ist wichtig, dass Sie fest andrücken, denn nur dadurch entwickelt der Kleber seine Klebekraft. Die Überstände können Sie danach mit dem Teppichmesser abschneiden. Verlegen Sie auf diese Weise die Zuschnitte auf allen Stufen.

**Abschlussarbeiten****13. Arbeitsschritt**

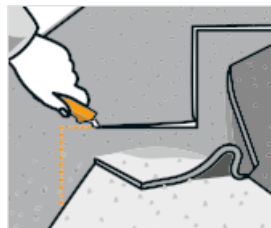
Die Zuschnitte für die seitlichen Wangen haben Sie ja schon angefertigt. Tragen Sie auf die Rückseite wieder Kontaktkleber auf und verstreichen Sie ihn zu einem gleichmäßig dünnen Klebefilm. Den Zuschnitt jetzt nicht mehr zusammen rollen, sondern flach auslegen und ablüften lassen. Zwischenzeitlich streichen Sie die Sockelfliesen an den Wangen ebenfalls mit Kontaktkleber ein. Hier am besten mit einem Pinsel arbeiten. Decken Sie den bereits verlegten Teppich zum Schutz am Rand mit Kreppband ab.

**14. Arbeitsschritt**

An den Stufenkanten Entlastungsschnitte machen, damit Sie den Teppich anpassen können. Drücken Sie ihn überall so fest wie möglich an den Wangen.

**15. Arbeitsschritt**

Die Überstände können nun entlang der Abschlussprofile abgeschnitten werden. Auch zu den Stufen können Sie sie zuschneiden. Drücken Sie den Teppich dazu mit einem Hammerstiel fest in die Kante und schneiden Sie ihn dann mit dem Teppichmesser zu.

**16. Arbeitsschritt**

Den Übergang zwischen Abschlussprofil und Wandfläche machen Sie mit Acryl. Kleben Sie das Profil mit Kreppband ab und ziehe eine gleichmäßige Acrylnaht. Mit dem Finger glattstreichen und das Kreppband entfernen.

